



PRESSE-INFORMATION

Schwarzwald Bio-Weiderind in Berlin präsentiert

Beim Sommerfest der Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund wurden Erzeugnisse aus dem Schwarzwald gereicht

Berlin/13.07.2022 – Kurz vor der parlamentarischen Sommerpause lädt Ministerpräsident Winfried Kretschmann jährlich zur sogenannten Stallwächterparty in die Baden-Württembergische Landesvertretung in Berlin. Den hochrangigen Gästen, darunter Parlamentarier sowie Prominente aus Wirtschaft und Kultur, wird der Südwesten dabei auch kulinarisch nähergebracht. Bei der diesjährigen Stallwächterparty am 7. Juli bereitete der Ortenauer Foodstylist, Koch und Kochbuchautor Andreas Miessmer für die Gäste u. a. einen Burger mit Fleisch aus der Vermarktungskoopeation von Erzeugergemeinschaft Schwarzwald Bio-Weiderind und EDEKA Südwest zu.

Andreas Miessmer verfeinerte seine Burger-Kreation mit Beef Bacon und Burgunderzwiebeln. Rudi Hoogvliet, Staatssekretär für Medienpolitik und Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund, und zahlreiche Gäste des Abends erfuhren dabei von ihm sowie von dem diplomierten Fleischsommelier Rüdiger Heppelmann, Vertrieb EDEKA Südwest, was das Programm Schwarzwald Bio-Weiderind besonders macht. Das regionale Markenfleischprogramm steht für Fleisch der Premiumstufe in Bio-Qualität aus dem Schwarzwald. Seit über 20 Jahren arbeiten dabei die Erzeugergemeinschaft Schwarzwald Bio-Weiderind und EDEKA Südwest eng und vertrauensvoll zusammen, initiiert durch den EDEKA-Kaufmann Michael Schmidt aus Rickenbach im Landkreis Waldshut. EDEKA Südwest bietet den landwirtschaftlichen Betrieben langfristige Verträge mit festgelegten Preisen und gesicherten

Abnahmemengen und übernimmt die Vermarktung der Erzeugnisse über zahlreiche EDEKA-Märkte im Südwesten.

Weide- und Mutterkuhhaltung

Annähernd 200 landwirtschaftliche Betriebe aus dem Landkreis Waldshut, dem Hochschwarzwald sowie dem Raum Freiburg und Offenburg bilden heute die Erzeugergemeinschaft Schwarzwald Bio-Weiderind. Seit dem Jahr 1998 wird das Bio-Rindfleisch an den Bedientheken der EDEKA-Märkte im Südwesten angeboten, in den Märkten der EDEKA-Kaufmannsfamilie Schmidt aus Rickenbach im Landkreis Waldshut bereits zuvor. Die Mitgliedsbetriebe halten ihre Kühe von Frühjahr bis Herbst in offener Weidehaltung, sodass die Kühe sich nur von saftigem Gras und Weidekräutern ernähren. Im Winter bekommen sie Heu und Silage. Die Tierhaltung findet nach den strengen Vorgaben des Bio-Anbauverbands Naturland statt. Dazu gehört neben Futter ohne Gentechnik u. a. auch der Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie Wachstumsförderer. Das Besondere beim Programm Schwarzwald Bio-Weiderind ist außerdem die Mutterkuhhaltung, bei der die Kälber nach der Geburt länger beim Muttertier bleiben.

Zusatzinformation-EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch, eine Bäckereigruppe, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 44.000

Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.